

Rebland-K., 30.06.2010

Kunstrasen und Flutlicht

Rat vergab Arbeiten

Gottenheim. Für die Verlegung des Sportgeländes stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung der Vergabe der Arbeiten für den Kunstrasenplatz samt Flutlichtanlage zu. Außerdem soll die gesamte Aktion wohl günstiger werden, als in der Kostenschätzung vorgesehen,

Der Kunstrasenplatz und die Flutlichtanlage seien nach der Vergabe der Erschließung und der Tiefbauarbeiten die zweite und die dritte Ausschreibung für die Verlegung des Sportgeländes, erläuterte Projektsteuerer Markus Biechele. Auch diesmal seien die günstigsten Angebote unterhalb der Kostenschätzung geblieben. Nicht zuletzt auch, weil hier nicht die Gemeinde sondern der Sportverein Bauherr sei und man daher nachverhandeln könne.

Zur Ausschreibung des Kunstrasenplatzes gehörten neben dem eigentlichen Sportplatz auch die Drainagen und die Umrandung, optional noch eine Bewässerungsanlage und schließlich separat eine Flutlichtanlage, erklärte Biechele. Man habe 13 renommierte Fachfirmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung angefragt und acht Angebote bekommen. Mit vier Anbietern habe er dann nochmals Bietergespräche geführt. Vorne liege nun die Firma „Amann“ aus Sasbach, mit einem Angebotspreis von rund 326.700 Euro. (mag)